

Besucher können einzeln oder im Team an den interaktiven Stationen agieren und entscheiden selbst über ihre Strategien und Handlungen. Wer gewinnt ist offen: die eigenen Interessen, die Meere oder beide?

ÖFFNUNGSZEITEN:

siehe meeresmuseum.de

Familienteams und Schulklassen können auch Workshops außerhalb der regulären Ausstellungsöffnung vereinbaren. Anmeldung unter +49 3831 2650-350 oder museumspaedagogik@meeresmuseum.de

MEERESMUSEUM

Ecke Mönchstr./Bielkenhagen
18439 Stralsund
Tel.: +49 3831 2650-210
Fax: +49 3831 2650-209

GPS-Koordinaten:

54° 18'46.426" Nord
13° 05'13.009" Ost

AB INS MEER ist ein Kooperationsprojekt des mondo mio! Kindermuseum e. V. Dortmund und dem Neuen Universum Berlin e. V., Ausstellungen für ungewöhnliches Lernen.

VERANTWORTLICH FÜR IDEE, KONZEPT, PLANUNG UND UMSETZUNG:

Neues Universum Berlin e. V.
Ausstellungen für ungewöhnliches Lernen
Yvonne Leonard
neuesuniversum.de

WISSENSCHAFTLICHE BERATUNG

MEERESFORSCHUNG:

Zora Zittier (Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung Bremerhaven), Nicole Höher (Bremen)

SPIELENTWICKLUNG:

Robin Hädicke (Magdeburg), Benedikt Kaffai (Leipzig)

DIGITALE MEDIEN:

Mathias Fuchs, Kajetan von Hollen, Kersten Benecke (Leuphana Universität Lüneburg/Institute of Culture and Aesthetics of Digital Media)

AB INS MEER ist ein Beitrag des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) veranstalteten Wissenschaftsjahres 2016*17 – MEERE UND OZEANE und wurde vom BMBF gefördert.

Mehr Informationen zum Wissenschaftsjahr unter wissenschaftsjahr.de

AB INS MEER

WER SCHÜTZT, GEWINNT

INTERAKTIVE SONDERAUSSTELLUNG ÜBER MEERE UND OZEANE UND UNSEREN UMGANG MIT IHNEN

1. FEBRUAR BIS 31. DEZEMBER 2018



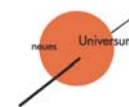
FÜR KINDER
UND JUGENDLICHE
VON 10 BIS 16 JAHREN

Fotos: Johannes-Maria Schlorke, Tania Reinicke und Ekkehart Bussenius/
Bussenius & Reinicke GbR (photographie.concept.design)

Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum wird gefördert von:



GEFÖRDERT VOM



Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2016*17

MEERE
UND OZEANE

MEERE UND OZEANE

BEDECKEN ÜBER 70 %
DER ERDOBERFLÄCHE

Meere und Ozeane sind der größte Lebensraum der Erde, sie sind Nahrungsquelle, Kultur- und Wirtschaftsraum und bieten für viele Millionen Pflanzen und Tiere Platz zum Leben. Wissenschaftler untersuchen die Ozeane seit langem – und doch sind die Meere noch immer geheimnisvoll und in weiten Teilen unerforscht.



Die Menschen gehen aber nicht achtsam mit den Meeren um: Riesige Fischereischiffe fangen die Meere leer. Plastikmüll treibt durch die Ozeane und wird vielen Lebewesen zum Verhängnis. Der Klimawandel verändert unter anderem die Lebensräume von Eisbären, Fischen und Pflanzen. Die Ozeanversauerung nimmt durch die immer noch zunehmenden CO₂ Emissionen ständig zu – all das bleibt nicht ohne Folgen.

In der Sonderausstellung **AB INS MEER** geht es um die Entdeckung der Meere und Ozeane, ihren Schutz und ihre nachhaltige Nutzung. Dabei wird gespielt, verhandelt, gefeilscht und gezockt: miteinander, gegeneinander oder allein – die Spieler entscheiden selbst.



AN FÜNF INTERAKTIVEN STATIONEN
KÖNNEN BESUCHER DIE WELT DER MEERE
UND OZEANE SPIELERISCH ENTDECKEN
UND ERFORSCHEN



Artenvielfalt

Spieler gehen mit Robotern auf Tauchfahrt. Wer die meisten Arten einsammelt, gewinnt.



Miesmuschelbänke

Echte Zocker gesucht – wer seine Muschelbänke erfolgreich ausbaut und sie vor Fressfeinden und Vermüllung schützt, gewinnt.



Fischfang

Wer zu gierig ist, kann leicht verlieren. Fischt man sein Fanggebiet rücksichtslos leer, bleibt man auf Tonnen von Beifang sitzen und sammelt Minuspunkte.



Klimawandel

Hier wird um die Folgen von Ozeanversauerung und Erwärmung der Meere gespielt.



Detektivspiel

In einer verlassenen Forschungsstation müssen anhand von Beweisstücken rätselhafte Todesfälle von Albatrossen und Schildkröten gelöst werden.